

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung Dörpling
am Donnerstag, 5. Dezember 2013, in der Gaststätte Braun

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
Herr Udo Gräler
Frau Astrid Dithmer
Herr Jan Rohwedder
Herr Klaus Dithmer
Herr Jörg Ohm
Herr Wolfgang Struve
Herr Jens Petersen

Entschuldigt fehlt:

Frau Inke Kruse

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.08.2013
3. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Jörg Ohm fragt an, ob die von der Raiffeisenbank gestiftete Bank beim Grundstück Jöns über den Winter eingelagert werden sollte. Dies wird bejaht. Auch die übrigen Bänke sind einzulagern. Ende März/Anfang April sollen die Bänke je nach Witterung wieder nach draußen gebracht werden.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bushaltestelle am Buddelberg Richtung Tellingstedt nicht eingerichtet wird. Eine weitere Klärung mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Dithmarschen soll erfolgen.
- Als Ersatz für die abgenommenen Kastanien bei der Kirche sollen dort die Bäume für die Konfirmanden gepflanzt werden.

- Im Bereich des Parkplatzes Friedhof sollen die Baumstubben aus Sicherheitsgründen gefräst werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.08.2013

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 2 vom 29.08.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Vor- und Nachteile an der Beteiligung am Bürgerwindpark Eider. Er weist auf mögliche Risiken hin. Sodann stellt er das Thema zur Aussprache. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich nicht an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co.KG.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Regelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise

angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Dörpling beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen – verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 - getragen werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Entwicklung im Bereich der Verwaltungsgebäude Amt Eider. Ein Teil des Verwaltungsgebäudes der Außenstelle Tellingstedt soll an eine Augenarztpraxis abgegeben werden, so dass einige Mitarbeiter in Tellingstedt ihre Büros verlassen sollen. Da das Ehrenamt im Vorfeld nicht von dieser Absprache informiert worden ist, zeigt sich großer Unmut. Weitere Gespräche müssen geführt werden.

Bei dem Grundstück Orlok steht nach wie vor ein Auto auf dem gemeindeeigenen Grundstück. Die Verwaltung wird gebeten, Herr Orlok anzuschreiben, mit der Bitte das Auto zu entfernen.

Nachdem keine weiteren Eingaben und Anfragen vorgetragen werden, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

(Lorenzen)	(Tautorat)
Vorsitzender	Protokollführerin

Verteiler: GV, AV, GSB, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.